

Ins Future-Space zieht Leben ein

Start des Schülerforschungsnetzwerks Deutschland an der Wilhelmsstraße

VON CHRISTINA HEIN

Kassel – Es ist eine Premiere – in Deutschland und vielleicht sogar weltweit: Am Freitag, 3. Juni, öffnet an der Wilhelmsstraße 2 die Bildungseinrichtung Future-Space des neuen Schülerforschungsnetzwerks Deutschland (SFN-D). Der einladend offene Ort, ein mit neuester Technik ausgestattetes ehemaliges Ladenlokal mitten in der City, soll kostenlos allen Menschen, vor allem aber Kindern und Jugendlichen, für Experimente und Lehre in den Mint-Fächern zur Verfügung stehen. Das Versprechen lautet: Naturwissenschaften und Technik für alle erlebbar.

„Naturwissenschaften und Technik für alle erlebbar.“

Klaus-Peter Haupt

„Wir wollen hier moderne, wertschätzende Bildung praktizieren“, formuliert Physiklehrer Klaus-Peter Haupt den Anspruch. Erst im Sommer 2021 war er als Leiter der von ihm initiierte Talent-Schmiede Schülerforschungszentrum Nordhessen (SFN) verabschiedet worden. Für den ehemaligen Physiklehrer war das aber kein Ende, sondern vielmehr der Start in ein viel größeres Projekt. Haupt präsentierte seinerzeit die ambitionierten Pläne seines Mitstreiters und Sponsors Lukasz Gadowski, eines ehemaligen Schülers, in Kassel die Zentrale für ein beispielloses Schülerforschungsnetzwerk Deutschland zu erschaffen: einen offenen Ort für Experimente in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik. An der finanziellen Ausstattung sollte es nicht mangeln: Förderer Gadowski hat dem Projekt SFN-D und Future-Space eine



Im Future Space: Einige Mitarbeiter sind (von links) Philipp Jäger, Heike Ziegler, Till MacCormac und Klaus-Peter Haupt. Im Vordergrund ist ein Mars-Roboter zu sehen, rechts ein Fernrohr. Jäger präsentiert ein Wasserhahn-Modell für Grundschüler, Ziegler ein DNA-Modell und MacCormac und Haupt Mikrowellensender und -empfänger.

FOTO: CHRISTINA HEIN

Million Euro Anschlag zur Verfügung gestellt.

Was der neue Geschäftsführer Haupt und sein Team seitdem aus dem 400 Quadratmeter großen Ladenlokal gemacht haben, ist eindrucksvoll:

Einladend geht es über einen Lounge-Bereich mit Café-Bar und Bibliothek, beziehungsweise Regal-System, wo sich die Besucher mit Arbeitsmaterialien wie Messkolben und Waagen eindecken können, auf eine obere Ebene. Dort befindet sich das Dutzend Arbeitsstationen beziehungsweise Lerninseln, wo die Teams mit Laptops und sämtlichen benötigten Materialien ausgestattet sind.

Es gibt Recherchestationen und Computer-Arbeitsplätze

100 Tage Mint während der documenta

Parallel zur documenta fifteen vom 18. Juni bis 25. September gibt es im Future-Space das Programm „100 Tage Mint“. Die angebotenen Experimentiertage und Vorträge behandeln Themen wie: Mathematische Experimente, Sternenstaub im Weltall, DNA to go, „Wie funktioniert eine Orgel?“ oder „Erklärung physikalischer Gesetze durch die Bewegung kleinster Teilchen“.

im Future-Space, große Smartboards und eine Bühne für Vorträge, aber auch ein Podest zum Chillen und Sitzelemente zum Zurückziehen und Nachdenken. Eine moderne Küche, wo gekocht werden kann, gehört ebenfalls zum Bildungszentrum. Die ausgefeilte räumliche Gestaltung sei die Realisierung des pädagogischen Konzepts, sagt Haupt. Priorität sei es gewesen, einen Raum zu schaffen, wo sich alle wohlfühlen, wo sich alle wohlfühlen. Ein halbes Dutzend feste Mitarbeiter, Fachkräfte wie die Molekularbiologin Dr. Heike Ziegler, dazu viele Ehrenamtliche ehemalige Ausbilder, Lehrer, erfahrene Schüler und Studenten stehen den Besuchern als Coaches zur Verfügung.

Zu den vorerst thematischen Schwerpunkten gehören die Bereiche: Physik und Musik, Gentechnik und Molekularbiologie, Halbleitertechnik – vom Silicium bis zur Solar-Energie sowie Materialien und Experimente für Grundschulen. Von Beginn an arbeitet das SFN-D mit Profis wie der Solarfirma SMA zusammen. Zum Konzept gehört ein Youtube-Kanal für Lernplattformen und Streamings von sämtlichen Vorträgen und Veranstaltungen.

Service: Das Future-Space ist ab dem 3. Juni täglich geöffnet, Schulklassen müssen sich anmelden (info@futurespace.org). Die Eröffnungsfeier SFN-D-Future-Space findet am Freitag, 3. Juni, ab 16 Uhr statt.

futurespace.org

TERMINE

Himmelfahrt

Ein Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag, 26. Mai, auf dem Märchenplatz, Am Fronhof in Niederzwehren, wird ab 11 Uhr gefeiert. Anschließend gibt es gemeinsames Mittagessen mit Suppe und Würstchen. Anmeldung im Pfarramt unter Telefon 05 61/4 18 59. ria

Open-Air-Gottesdienst

„Physik der Himmelfahrt“ ist das Motto des Open-Air-Gottesdienstes der Philippus-Kirchengemeinde am Donnerstag, 26. Mai, ab 11 Uhr auf dem Warteberg, Kragenhöfer Straße/Ecke Wahnhäuser Straße. Die musikalische Gestaltung übernimmt das ehemals als „44 Difference“ bekannte Kasseler Duo Heinz Neumann und Till Maten. Die Predigt hält Pfarrer Johannes Nolte. Für Essen und Getränke im Anschluss sorgt der Verband Wohneigentum Hessen, Siedlergemeinschaft Warteberg/Schanze. ria

Martinskirche

Am Himmelfahrtstag, 26. Mai, findet in der Martinskirche am Martinsplatz ab 10 Uhr ein Gottesdienst mit „Offenem Singen“ statt. Die Besucher sind eingeladen, selbst Lieder vorzuschlagen, die dann gesungen werden. Begleitet werden die Lieder von Elke Phieler auf dem Klavier und auf der Orgel. Die Predigt hält Pfarrer Willi Temme. ria

Waffelnachmittag

Ein Waffelnachmittag mit frischem Kaffee beginnt am Freitag, 27. Mai, um 14 Uhr im Stadtteiltreff Nord, Quellhofstr. 59. Anmeldung: Tel. 05 61/7 05 74 06. ria

Häusliche Gewalt

Am Dienstag, 24. Mai, von 10-12 Uhr beantworten die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle „Frauen informieren Frauen – FIF“ Fragen zu Ge-